

TVZ

HERBST 2026



TVZ
Theologischer Verlag Zürich

EDITION **NZN**
BEI **TVZ**

PVER
VALA
ERNG
LAGO



Caroline Dorn,
Exoplanetenforscherin
ETH Zürich

Ein Buch
zwischen
Lichtjahren und
Hundertstel-
sekunden



Christian Cajochen,
Professor für Biochronologie



Daria Martinoni,
Leiterin Fahrplan
der SBB

In zwölf Begegnungen
mit Menschen der Zeit
ist ein faszinierendes
Kaleidoskop entstanden
zwischen Biorhythmus, Weltall, Fahrplan,
Theologie, Politik und Stoppuhr.



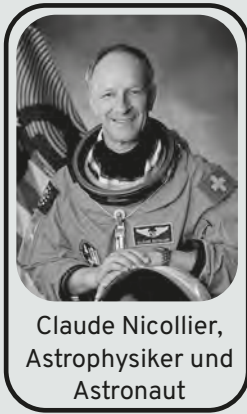
Peter Hürzeler, Doyen
der Zeitmessung
bei 19 Olympischen Spielen



Denise Tonella, Direktorin
des Schweizerischen
Nationalmuseums



Graziella Contratto,
Dirigentin



Claude Nicollier,
Astrophysiker und
Astronaut



Sibylle Forrer,
Pfarrerin
und Theologin



Marc Wittmann,
Neuropsychologe
und Zeitforscher



Jürg Müller, Ökonom
und Leiter Avenir Suisse



Walter Thurnherr,
Bundeskanzler
der Eidgenossenschaft



Richard Valek, Leitender
Arzt Intensivmedizin

P V E R
V A L A
E R N G
L A G O

Pano Verlag
Ein Imprint von TVZ

Rolf Probala

Das Jetzt ist drei Sekunden

Zwölf Begegnungen auf der Suche nach der Zeit

Pano Verlag
ca. 220 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-22086-0 (Print)
ISBN 978-3-290-22087-7 (E-Book)
ca. CHF 32.80 - EUR 32.80 - EUA 33.80
Auslieferung: September 2026

Das Buch zur Zeit

Spannende Porträts

Über die beeindruckende Vielfalt der Zeit



Zwischen Weltall und Alltag

Manchmal fehlt sie, manchmal erscheint sie endlos. Manchmal hetzt sie, manchmal schleicht sie. Aber immer taktet sie das Leben und strukturiert die Welt. Sie hat viele Gesichter, aber was ist sie wirklich – die Zeit?

Rolf Probala hat sich auf die Suche nach Antworten gemacht und zwölf Persönlichkeiten getroffen. Wie lange dauert ein Space Walk eines Astronauten und wie kann ein Chronobiologe den Rhythmus des Lebens anhand von Licht, Schlaf und innerer Uhr ergründen? Wie geht eine Pfarrerin mit der Endlichkeit um und wie forscht der Neuropsychologe an der Zeitdauer eines Augenblicks? Was bedeutet ein Reanimations-Alarm für den Intensivmediziner oder das Momentum für die Dirigentin? Wie wichtig ist die Methode der Zeitmessung für einen olympischen Rekord und wie können Planeten erforscht werden, die Lichtjahre von uns entfernt sind? Wie kann ein Ökonom sich ein Bild von der Zukunft machen und mit welcher Art von Zeit muss ein Politiker arbeiten? Was bedeutet eine Verspätung von 5 Sekunden für die Fahrplanplanerin der SBB und was das Verstreichen von Jahrzehnten für die Direktorin des Schweizerischen Nationalmuseums?

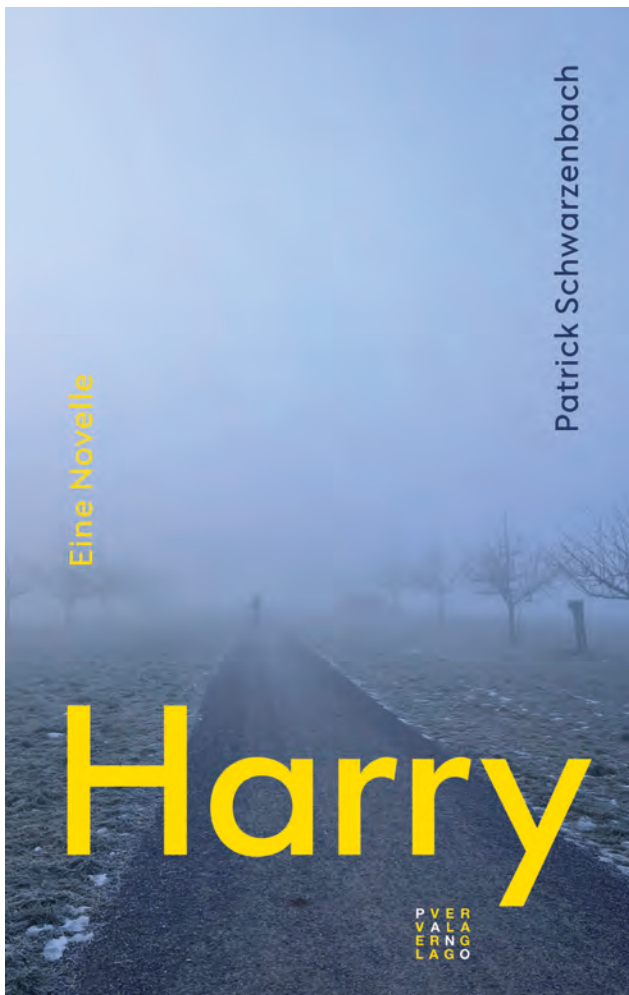


Rolf Probala, lic. phil. I, Jahrgang 1946, Ethnologe, war langjähriger Radio- und Fernsehjournalist beim SRF, unter anderem als Redaktionsleiter der Tagesschau und Moderator der Sendung Sternstunde. Später war er Kommunikationschef der ETH Zürich. Seit 2006 arbeitet er als selbständiger Kommunikationshandwerker mit Schwerpunkt populäre Wissenschaftsvermittlung, Videoproduktion und Moderation. Von ihm erschien «Aus heiterem Himmel. 16 Variationen zur Weihnachtsgeschichte» (TVZ 2020).

Michelle de Oliveira
Ich glaube, mir fehlt der Glaube
14 Gespräche über Religion, Glaube und Spiritualität
Pano Verlag
2. Aufl. 2024, 232 Seiten,
Paperback mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-22071-6
CHF 29.80 - EUR 29.80 - EUA 30.70



BACKLIST



Patrick Schwarzenbach

Harry

Eine Novelle



Pano Verlag
ca. 120 Seiten, 12,5 × 20 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-290-22088-4 (Print)
ISBN 978-3-290-22089-1 (E-Book)
ca. CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: September 2026

Ein nächtlicher Gang
durch Zürichs Milieus

Zum Umgang mit Verlust
und Endlichkeit

Poetisch und einfühlsam

Es ist schon weit nach Mitternacht. Harry stolpert durch das Labyrinth und über die ungleichen Steine der Zürcher Altstadt. «Ich finde dich, auch wenn du in deinem eigenen Leben fehlst», hat er seiner Tochter versprochen. Die Erinnerungen an sie verzögern und dehnen den Weg. Die Zeit scheint spröde und brüchig zu sein. Nach einer Vernissage im Kunsthaus, einem Bier mit Toni und dem Indianer sowie dem Besuch einiger altbekannter Geister sitzt er nun auf einer Bank unter einer Linde und schaut in die langsam fließende Limmat. Wo könnte er Ronja noch suchen?

In Patrick Schwarzenbachs Novelle überkreuzen sich die Wege eines einsam suchenden Vaters mit der Geschichte der Stadt – auf der Suche nach Antworten auf die letzten Fragen des Lebens.

«Die Augen halb geschlossen sitzt er da, müde, in seinen Mantel gewickelt. Mit langsamen Bewegungen reibt er sich die Augen, mit einer Hand fährt er sich über Gesicht und Bart. Er schaut zum Rondell und tief in die Zeit hinein.»



Foto: Lukas Bärlocher

Patrick Schwarzenbach, Jahrgang 1984, ist Pfarrer an der Offenen Kirche St. Jakob in Zürich.



Michelle de Oliveira
Bis die Vögel nicht mehr sterben
Roman
Pano Verlag
2026, 220 Seiten,
Klappenbroschur
ISBN 978-3-290-22082-2
CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



P V E R
V A L A
E R N G
L A G O

Pano Verlag

Ein Imprint von TVZ

Beat Schlatter

Malen, Leiden, Sterben

49 tragische Künstlerbiografien

Pano Verlag
ca. 116 Seiten, 12,5 × 20 cm, Hardcover
mit 49 Farbfotografien
ISBN 978-3-290-22084-6 (Print)
ISBN 978-3-290-22085-3 (E-Book)
ca. CHF 32.80 - EUR 32.80 - EUA 33.80
Auslieferung: September 2026

Über den Mythos
des Leidens für die Kunst

Tragisch-komische Biografien
mit ungeahnten Wendungen



Die Menschheitsgeschichte ist geprägt von Kunst, kreativen Prozessen und dem Ringen um Ästhetik. Viele Menschen brennen für ihre Kunst – so auch die 49 porträtierten Künstlerinnen und Künstler in diesem Band. Sie glauben beharrlich an ihre Bestimmung – selbst dann, wenn der Weg beschwerlich und von wenig Erfolg gekrönt ist. Wenn Matteo Nevio Brambilla seine Pinselstriche zählt, wenn Dorothea Koch 365-mal das gleiche Bild malt, wenn Liam Mertens nur noch im Regen seine Staffelei aufstellt, dann wird deutlich, dass der Wille zur Kunst so gross ist, dass die Kunstschaffenden bereit sind, das sich immer deutlicher abzeichnende Scheitern in Kauf zu nehmen.

Beat Schlatter geht in diesem Buch dem Mythos des scheiternden Künstlers auf den Grund. Er fragt nach, wieso diese Biografien tragisch enden, sinniert über die selten vorhandene Wechselwirkung von Erfolg und Talent und stellt immer wieder die nur allzu oft übergangene Gretchenfrage der Kunst in den Raum: Lohnt es sich, für die Kunst zu leiden?

Ein Buch über Höhen und Tiefen, über Punkte und Pinselstriche, über Farben und Explosionen im Leben von Künstlerinnen und Künstlern.

Wie
wahr ist
erfunden?



Beat Schlatter, Jahrgang 1961, ist Schweizer Kabarettist, Schauspieler, Drehbuchautor und Autor von Künstlerbüchern. Im Film «Mein Name ist Eugen» (2005) verkörperte er die Rolle von Fritzeli Bühler, dem König der Lausbuben, und die Filme «Katzendiebe» (1996), «Komiker» (2000), «Flitzer» (2017) und «Bonschuur Ticino» (2025) mit Beat Schlatter gehören zu den erfolgreichsten Schweizer Filmen.

Claudia Weiler

auf ähnlichkeit zu überprüfen

Gedichte und Gedanken zu Frauen der Bibel



T V Z

Claudia Weiler

auf ähnlichkeit zu überprüfen

Gedichte und Gedanken zu Frauen der Bibel

ca. 140 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18803-0 (Print)
ISBN 978-3-290-18804-7 (E-Book)
ca. CHF 16.80 - EUR 16.80 - EUA 17.30
Auslieferung: September 2026

**Biblische Figuren
in Frauenperspektive**

**Inspirierender Dreiklang:
Bibeltext, Gedicht, Auslegung**

**Für eigene Lektüre
und Gemeindegearbeit**

Hagar, Mirjam und Batseba, die Schwiegermutter des Simon, eine Witwe aus Naïn und die Sünderin, von der im Lukasevangelium berichtet wird – die Bibel erzählt die Geschichten vieler Frauen. Sie tut dies jeweils aus einer bestimmten Perspektive, allein schon weil die meisten Erzählungen von Männern verfasst worden sind.

Claudia Weilers Lyrik hingegen öffnet Fenster. Sie verschiebt gefestigte Rollen- und Geschlechtervorstellungen und schenkt Einblicke in die Lebenswirklichkeit von biblischen Frauen. Ihre Texte laden zur Begegnung ein, dazu, Ähnlichkeiten zu entdecken. Zwischen den Menschen damals und uns heute. Zwischen ihrem Gott und unserem.

Die Autorin stellt über 30 Frauen der Bibel vor. Auf die jeweilige Bibelstelle reagiert sie mit einem Gedicht und stellt eine kurze Auslegung dazu. Immer wieder tun sich dabei überraschende Analogien auf. Es sind Gedichte und Gedanken, die ermutigen, auch Gott nochmals neu zu fassen und bunter zu malen.

eine geheilte

bekenntnisse
einer geheilten
glaube
deiner eigenen wahrheit
hinterfrage
was man dir verbietet
lass dir
die schuld nicht
in die schuhe schieben
verstecke niemals
deine sehnsucht
geh bis
an deine grenzen
deine kraft
reicht aus
strecke deine finger
dem heiligen entgegen
g'tt liebt
ihre töchter
genau so

Claudia Weiler, Jahrgang 1986, arbeitet als Pastoralreferentin in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ist Geistliche Begleiterin und Supervisorin.



Hansjakob Schibler
Die Frau des barmherzigen Samariters

25 Geschichten, die so nicht in der Bibel stehen
2026, 136 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18763-7

CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Achim Kuhn

Das Licht war schneller

Geschichten voller Weihnacht
und Hoffnung

Mit Illustrationen von
Brigitte Huber-Thöny und Sibylle Parpan

ca. 100 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18827-6 (Print)
ISBN 978-3-290-18828-3 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: Oktober 2026

**Zum Vorlesen
in der Familie oder Gemeinde**
Berührend und hoffnungsvoll

Advents-
und
Weihnachts-
geschenk



Schlimm genug, dass der kleine Engel aus dem Chor verbannt wird, weil er die Töne nicht trifft, und dass er auch bei Louis, dem bekannten Trompetenengel, abblitzt. Aber dass auch Erzengel Gabriel keine andere Verwendung für ihn hat als die, in Betlehem hinterher beim Aufräumen helfen zu können, zeigt dem kleinen Engel: Um seiner Bestimmung als Musikengel nachzukommen, muss er sich schon selbst etwas einfallen lassen.

Oft aber geht es in den Weihnachtsgeschichten von Achim Kuhn nicht um das, was wir selbst in die Hand nehmen können. Sondern gerade um das, was einem geschenkt wird. Die Geschichten erzählen von Begegnungen, von Lebenseinbrüchen und Neuanfängen, von Hoffnung und Vertrauen. Ergänzt wird die Sammlung durch Geschichten, die Achim Kuhns Vater Johannes Kuhn (1924–2019), lange Rundfunkpfarrer in der Evangelischen Landeskirche Württemberg, publiziert hat. Somit stammen die Weihnachtsgeschichten aus rund 80 Jahren und bringen auf ganz unterschiedliche Weise die Weihnachtsbotschaft zum Leuchten. Und das Licht ist bekanntlich schnell.



Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf. Er ist Autor diverser Krimis und Herausgeber der Sammlung von Weihnachtsgeschichten «Schöne Bescherung» (TVZ 2019).

Brigitte Huber-Thöny und **Sibylle Parpan**, beide Jahrgang 1959, arbeiten als bildende Künstlerinnen im gemeinsamen Atelier 59 in Lenzerheide. Brigitte Huber-Thöny lebt in Männedorf, Sibylle Parpan in Lenzerheide.

Achim Kuhn (Hg.)
Schöne Bescherung
Weihnachtsgeschichten von heute
2019, 164 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18249-6
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50





Trost
im Leiden

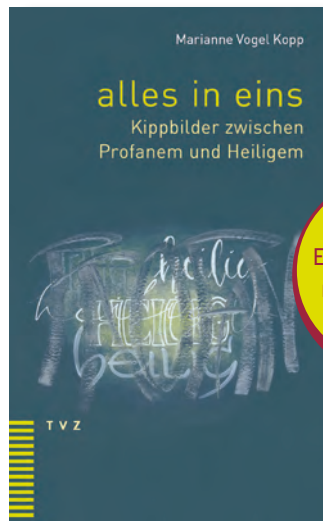
Martina Holder-Franz
Sieh, wie ich dich liebe
Juliana von Norwich
Einer englischen Mystikerin
heute begegnen

ca. 120 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18811-5 (Print)
ISBN 978-3-290-18812-2 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: September 2026

Juliana von Norwich (1343–ca. 1419) ist 30 Jahre alt und sterbenskrank, als sie Gottes Liebe stärkend und ermutigend erfährt. Sie schreibt ihre Erfahrungen auf und entscheidet sich, fortan als Inklusin zu leben. «Revelations of Divine Love» mit ihren Visionen und Reflexionen gilt als erstes Buch in englischer Sprache, das von einer Frau verfasst wurde. Lange Zeit schien die Schrift verschollen, erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurde sie durch eine moderne Übersetzung wieder entdeckt. Martina Holder-Franz stellt die Mystikerin, Textpassagen aus ihrer Schrift und wichtige Aspekte von Juliana von Norwich theologischem Denken vor: Verletzlichkeit, Krankheit und Trost. Sie zeigt, wie Juliana von Norwich als erfahrene Seelsorgerin ihrer Zeit die Ratsuchenden ermutigt, der Kraft von Gottes Liebe zu vertrauen. Denn ihre Schrift ist nicht nur seit Jahrhunderten ein Trostbuch im eigenen Leid, sondern auch anschlussfähig für die Diskussion um Seelsorge und Spiritual Care für heutige Gottsuchende.



Martina Holder-Franz, Dr. theol., Jahrgang 1967, Pfarrerin in Riehen, Co-Leiterin des Evangelischen Studienhauses Riehen/Basel, Bildungsbeauftragte für Palliative Care der drei Landeskirchen im Kanton Aargau. Sie arbeitet am Zentrum für praktisch-theologische Spiritualitätsforschung der Universität Zürich, unter anderem zu Cicely Saunders.



Für
Erleuchtungs-
momente im
Alltag

Marianne Vogel Kopp
alles in eins
Kippbilder zwischen Profanem und Heiligem
Mit Kalligrafien von Anja Kiel

ca. 104 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18807-8 (Print)
ISBN 978-3-290-18808-5 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: Oktober 2026

störenfried / auf deiner spur / ein kind / im bunten luftreif / es dreht sich / sanft flösselnd / wie allein / auf der welt / und weckt dir / mit einem stich ins herz / erinnerungen / ans paradies / von einst.

Mitten im Alltag lässt einen ein Erkenntnisblitz innehalten, etwas berührt in der Tiefe. Marianne Vogel Kopp versteht solches Innwerden als eine Erfahrung des Heiligen. Der Verstand allein vermag es nicht einzuordnen, eine andere Dimension schimmert durch. In ihrem Gedichtband hält sie kurze Episoden solcher Wahrnehmungsverschiebung fest, in poetisch verdichteten Kippbildern. Die Texte laden ein zu einem Perspektivenwechsel, zum Blick, der den Vordergrund für das Hintergründige transparent macht und die Wirklichkeit als grosse Einheit erfasst. Sie regen an, die Aufmerksamkeit auf eigene kleine Erleuchtungsmomente zu lenken.



Marianne Vogel Kopp, Jahrgang 1959, ist Theologin und Autorin, Seminarleiterin für Enneagramm. Von ihr erschien «dem heiligen lauschen» (TVZ 2022).

BACKLIST

Cicely Saunders
Sterben und Leben
Spiritualität in der Palliative Care
hg. von Martina Holder-Franz
2. Aufl. 2025, 84 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17534-4
CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Martina Schwarz

Der Himmel ist ein Taschentuch

Eine poetische Homiletik
in 23 Predigten

ca. 152 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18805-4 (Print)
ISBN 978-3-290-18806-1 (E-Book)
ca. CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: Oktober 2026

Poetische Vesperpredigten
aus dem Berner Münster

Theopoesie als innovativer
homiletischer Ansatz

Gegenwartsbezogen
und spirituell profiliert



Wie kann Predigt heute zwischen Alltag, Kunst und Theologie neu Gestalt gewinnen? Eine grosse Rolle spielen dabei Sehnsucht, Sprache, Körperlichkeit, Hoffnung, Zweifel und gesellschaftliche Verantwortung. «Predigtsprache ist Sprache für das Unausprechliche», ist Martina Schwarz überzeugt. «Schreibend, predigend und glaubend umspielen wir Lücken und hoffen, dass sie einmal gefüllt werden.»

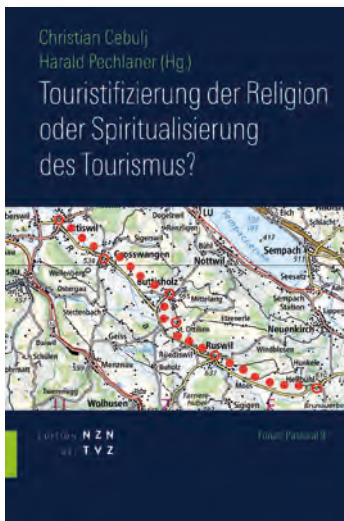
Wie solches Predigen umgesetzt werden kann, zeigt die Sammlung ihrer poetischen Vesperpredigten aus dem Berner Münster, der sie eine theoretische Grundlegung voranstellt. So wird Predigt nicht nur reflektiert, sondern als poetisch-performativer Prozess, als leiblich-sinnliche, theologisch verantwortete Sprachform sichtbar. Besonders spannend ist dabei die enge Verbindung von persönlicher Praxis, künstlerischer Forschung und Homiletik. Die Autorin gibt Impulse für aktuelle Debatten um die Predigt und eine Kirche im Umbruch. Für alle, die den Himmel einstecken möchten wie ein Taschentuch.



Martina Schwarz, Pfrn., Jahrgang 1976, ist Dozentin und Leiterin des Praktischen Semesters an der Theologischen Fakultät Bern.

Stephan Landis
Anderswohin
13 Dienststreifen durch die Bibel
2. Aufl. 2020, 104 Seiten,
Paperback
ISBN 978-3-290-18245-8
CHF 17.80 - EUR 17.80 - EUA 18.30





Christian Cebulj, Harald Pechlaner (Hg.)
**Touristifizierung der Religion
oder Spiritualisierung
des Tourismus?**

==== Edition NZN bei TVZ, Forum Pastoral, Band 9
==== ca. 240 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
==== ISBN 978-3-290-20263-7 (Print)
==== ISBN 978-3-290-20264-4 (E-Book)
==== ca. CHF 32.80 - EUR 32.80 - EUA 33.80
==== **Auslieferung: September 2026**

Religiös konnotiertes Reisen nimmt seit einigen Jahren an Bedeutung zu. Dadurch kommt es sowohl zu einer Touristifizierung der Religion als auch zu einer Spiritualisierung des Tourismus. Die Beiträge dokumentieren die Internationale Forschungstagung von 2025, die sich mit den soziologischen, kunsthistorischen, touristischen und theologischen Aspekten dieser Doppelbewegung beschäftigt. Im Zentrum steht ein Diskurs über Religion als Bildungsdomäne im Kulturtourismus. Ein Schwerpunkt dabei ist die Frage, welche Rolle Religion als Bildungsaspekt im Kulturtourismus zukommt.

Mit Beiträgen von Silvia Aulet Serrallonga, Stefan Beier, Christian Cebulj, Gabriela Christen, Monika Grieder, Valentin Groebner, Uta Karstein, Elke Larcher, Andrea Longhi, Anastasiia Martakis, Harald Pechlaner, Kornelia Sammet, Harald Schwillus und Johannes Stückelberger.

Christian Cebulj, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Religionspädagogik an der Theologischen Hochschule Chur und Leiter des Forschungsprojekts Religion-Kultur-Tourismus.

Harald Pechlaner, Dr. rer. soc. oec., Jahrgang 1965, ist Professor für Tourismus und Founding Chair der School of Transformation and Sustainability an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Christian Cebulj,
Thomas Schlag (Hg.)
**Zwischen Kreuzfahrt
und Klosterküche**
Formen kirchlicher Präsenz
im Tourismus
2021, 234 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20207-1
CHF 32.80 - EUR 32.80 - EUA 33.80



Stephan Leimgruber, Lorenzo Planzi (Hg.)
**Kardinäle der Schweiz
im Dienst der Weltkirche**

==== Edition NZN bei TVZ, ca. 350 Seiten,
==== 17 × 24 cm, Klappenbroschur mit zahlreichen Abbildungen
==== ISBN 978-3-290-20271-2 (Print)
==== ISBN 978-3-290-20272-9 (E-Book)
==== ca. CHF 42.00 - EUR 42.00 - EUA 43.20
==== **Auslieferung: September 2026**

Zehn Schweizer sind in den letzten fünf Jahrhunderten zum Kardinal erhoben worden, acht davon erst in den letzten sieben Jahren: Matthäus Schiner (1465–1522), Gaspard Mermillod (1824–1892), Charles Journet (1891–1974), Benno Gut OSB (1897–1970), Hans Urs von Balthasar (1905–1988), Georges Marie Cottier OP (1922–2016), Gilberto Agustoni (1922–2017), Heinrich Schwery (1932–2021), Emil Paul Tscherrig (*1947) und Kurt Koch (*1950).

Neben der Biografie und einer Darstellung des kirchengeschichtlichen Zeitgeschehens liegt der Fokus der Porträts auf den Wirkungsfeldern der einzelnen Kardinäle. Dadurch eröffnen sich Einsichten in die kuriale Ebene der Kirche und in die kirchliche Diplomatie.

Mit Beiträgen von Alberich Altermatt, François-Xavier Amherdt, Gioanna Beeli, Franz Xaver Bischof, Philippe Chenaux, Urban Fink, Pierre-Yves Fux, Mauro Jöhri, Stephan Leimgruber, Lorenzo Planzi und Markus Ries.

Stephan Leimgruber, Dr. theol., Jahrgang 1948, war Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und ist seit 2014 Seelsorger in Luzern. Sein Forschungs- und Publikationsschwerpunkt ist die Didaktik der Weltreligionen.






Lorenzo Planzi, Dr. phil., Dr. theol. habil., Jahrgang 1984, ist Senior Forscher am Departement für Zeitgeschichte sowie Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg.



Eduard Herzog

Hirtenbriefe 1876-1923

Herausgegeben von Angela Berlis und Martin Bürgin

 katholon, Band 4
 ca. 650 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18843-6 (Print)
 ISBN 978-3-290-18844-3 (E-Book)
 CHF 25.00 – EUR 25.00 – EUA 25.80
Auslieferung: September 2026

Vor 150 Jahren, im September 1876, wurde Eduard Herzog zum ersten Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz geweiht. Aus seiner 48-jährigen Amtszeit liegen 52 Hirtenbriefe an die Gläubigen vor. Darin griff er aktuelle Fragen auf wie die religionspolitischen Auseinandersetzungen des Kulturkampfes, die Gründung der Utrechter Union (1889), das Verhältnis von Kirche und Staat oder die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs in der Schweiz. Zugleich bezog Herzog in seinen Hirtenbriefen Stellung zu grundlegenden pastoralen und spirituell-theologischen Anliegen, die für die Gegenwart kaum an Relevanz verloren haben. Die Hirtenbriefe zeugen aber auch von seiner Qualität als Bibelwissenschaftler: Herzog, der als Professor für Neues Testament an der christkatholischen Theologischen Fakultät in Bern wirkte, verfasste keinen Hirtenbrief ohne gewissenhafte Biblexegese.



Angela Berlis, Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Professorin für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Martin Bürgin, Jahrgang 1984, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.






Alex Kurz

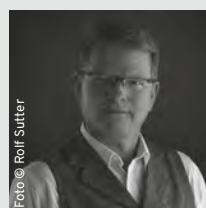
Alles Gute

Christliche Gedanken für Zeiten der Krankheit und des Leidens









Mit Fotografien von Rolf Sutter

 ca. 24 Seiten, 21 × 14 cm, geheftet
 ISBN 978-3-290-18842-9
 ca. CHF 6.50 – EUR 6.50 – EUA 6.70
Auslieferung: August 2026

Oft braucht es Mut, sich auf Krankheits- und Leidenszeiten einzulassen und die Aufgaben wahrzunehmen, die solche «Wetterwechsel des Lebens» mit sich bringen. Feinfühlig und behutsam nähert sich Alex Kurz in seinem Büchlein dabei auch der Gottesfrage und stellt das eigene Leiden in den Zusammenhang eines grösseren Ganzen. Dabei bildet das Unservater-Gebet den roten Faden, der zu lebensnahen Gebetstexten am Schluss des Büchleins und zum eigenen Beten führt. Die sprachlich schönen, leicht verständlichen Texte von Alex Kurz werden durch kraftvolle Landschaftsbilder und berührende Detailaufnahmen von Rolf Sutter illustriert. «Alles Gute» ist ein ideales Geschenk für kranke und leidende Menschen.



Alex Kurz, Dr. theol., Jahrgang 1962 ist Pfarrer und Schriftsteller in Rohrbach. Von ihm erschienen in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Fotografen Rolf Sutter «Gedanken zur Taufe und zur Kindersegnung» (TVZ 2008) und «... denn du bist bei mir» (TVZ 2016).

 Alex Kurz
 ... denn du bist bei mir
 Gedanken zu Psalm 23
 in schweren Zeiten
 Mit Fotografien von Rolf Sutter
 2016, 24 Seiten, geheftet
 ISBN 978-3-290-17868-0
 CHF 6.50 – EUR 6.50 – EUA 6.70



Geschenk
für die
Gemeinde-
arbeit



André M. Stephany

Ehrenamtliche Verkündigung

Bedeutung und Rolle in den evangelisch-reformierten Kirchen der Schweiz

Praktische Theologie im reformierten Kontext, Band 19
ca. 336 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18834-4 (Print)
ISBN 978-3-290-18835-1 (E-Book)
ca. CHF 52,00 - EUR 52,00 - EUA 53,50
Auslieferung: November 2026

Wenn am Sonntag Prädikantinnen oder Laienprediger vor die Gemeinde treten, wirkt das auf manche wie eine Behelfslösung. Andere sehen darin die Verwirklichung des Priestertums aller Gläubigen, wieder andere freuen sich einfach auf die Predigt. Doch welche Rolle wird den ehrenamtlich Verkündigenden von der Kirche wirklich zugewiesen? Sind sie Aushilfe oder Bereicherung? Wie verstehen diese selbst ihren Dienst? Entsprechen ihre Vorstellungen denen der Kirche? Und wie wirkt das Ganze auf einen teilnehmenden Beobachter?

André M. Stephany geht der bisher wenig beachteten ehrenamtlichen Verkündigung in den reformierten Kirchen der Schweiz in methodischer Vielfalt nach. Er liefert einen für aktuelle pastoraltheologische, ekklesiologische und kirchentheoretische Diskussionen relevanten Beitrag mit hilfreichen Ausblicken und Ideen für die Praxis.



Foto © Amer Alyoub

André M. Stephany, Dr. theol., Jahrgang 1989, ist Pfarrer und Leiter des Lernvikariats und der KOPTA (Koordinationsstelle für praktikumbezogene theologische Ausbildung) an der Universität Bern.



Silvio Liesch, Miriam Löhr (Hg.)

On-Life

Kommunikation des Evangeliums in der Postdigitalität

Praktische Theologie im reformierten Kontext, Band 20
ca. 336 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18809-2 (Print)
ISBN 978-3-290-18810-8 (E-Book)
ca. CHF 48,00 - EUR 48,00 - EUA 49,40
Auslieferung: November 2026

Was bedeutet es für die Kirche, das Evangelium in einer postdigitalen Gesellschaft zu kommunizieren? Lassen sich eine analoge und eine digitale Erfahrungswelt in der Kirche miteinander vereinen?

In diesem Sammelband reflektieren eine Vielzahl von Autorinnen und Autoren die zunehmende Verschränkung analoger und digitaler Praktiken kritisch und leisten einen innovativen Beitrag zum Digitalisierungsdiskurs in theologischer Perspektive. Sie nehmen Praxisfelder der Kirche in den Blick und stellen das Potenzial «hybrider» und «postdigitaler» Formate heraus.



Foto © Monica Hächler

Silvio Liesch, Dr. theol., Jahrgang 1988, ist Theologischer Geschäftsführer am Zentrum für Kirchenentwicklung (ZKE) an der Universität Zürich sowie Gefängnisseelsorger der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.



Miriam Löhr, Dr. phil., Jahrgang 1980, ist Postdoc in der Praktischen Theologie an der Universität Bern und Mitarbeiterin am dortigen Kompetenzzentrum Liturgik.

Uwe Habenicht (Hg.)

Sharing Community

Anders hören. Anders sprechen.
Anders feiern

Ein Praxisbuch für
partizipative Gottesdienste

ca. 180 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18831-3 (Print)
ISBN 978-3-290-18832-0 (E-Book)
ca. CHF 29.80 - EUR 29.80 - EUA 30.70
Auslieferung: November 2026

**Ausgezeichnet
mit dem Zwinglipreis
für kirchliche Innovation 2025**

**Das Priestertum
aller Gläubigen - umgesetzt**

**Sharing Community ist
Raum der Begegnung mit sich selbst,
mit anderen und mit Gott**

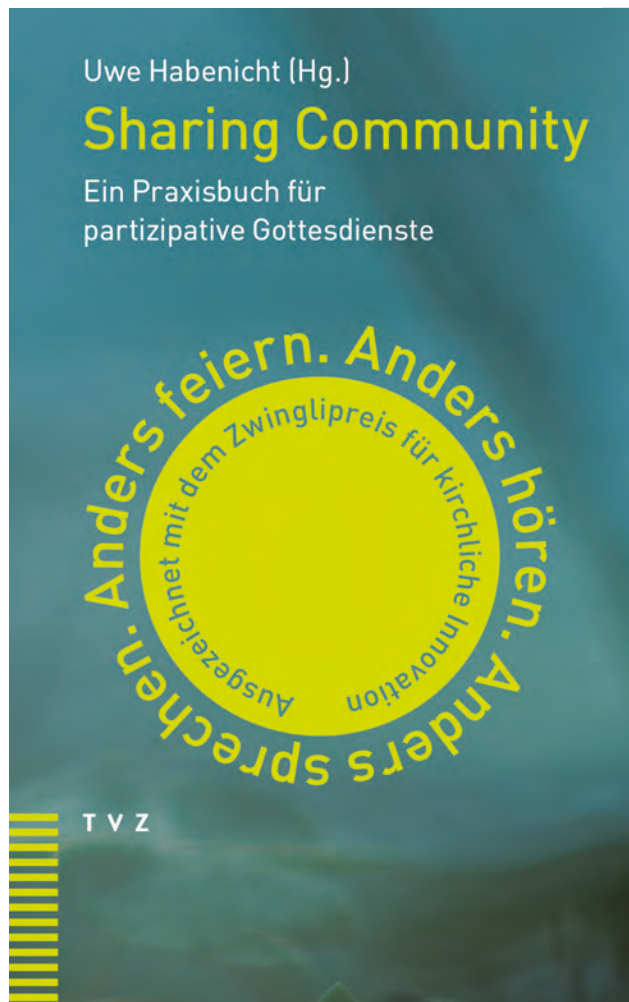
Stellen Sie sich vor: Am Sonntagmorgen sitzt die Pfarrerin in der dritten Bankreihe. Sie wird keine Predigt halten und ihr Pfarrkollege auch nicht. Stattdessen kommen in dieser Gottesdienstfeier alle, die möchten, zu Wort. Es gibt Gelegenheiten, sich einzubringen und den anderen zuzuhören. Es ist aber auch Zeit da zum Schweigen und um einfach da zu sein.

Längst hat diese Zukunft des Gottesdienstes begonnen: Sharing Community ist ein partizipatives Format – ohne Pfarrer, ohne Pfarrerin und ohne Predigt –, das bereits in Kirchgemeinden praktiziert wird. Es darf geschwiegen und gesprochen, ausgetauscht und nachgefragt werden. Alle sind frei, sich auf ihre Weise zu beteiligen.

Die Beiträge in diesem Buch führen in eine neue Gottesdienstpraxis ein und legen die Grundlagen für einen Paradigmenwechsel.



Uwe Habenicht, Jahrgang 1969, ist Pfarrer, leidenschaftlicher Wanderer und Outdoor-Guide. Seit 2017 arbeitet er als reformierter Pfarrer in St. Gallen, ist Initiator der St. Galler Corona-Bibel, Gründer der St. Galler Waldkirche und als Predigt-Coach tätig. Seit 2023 ist er Beauftragter der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen für Gottesdienst und Liturgie.



André M. Stephany
Frisch ans Wort

Den Gottesdienst als Prädikantin
oder Laienprediger leiten
Eine Handreichung

2024, 169 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18633-3

CHF 32.80 - EUR 32.80 - EUA 33.90





Frank Mathwig

Das Echo der Empörung

Eine theologisch-ethische Sicht auf die Menschenrechte

Beiträge zu Theologie, Ethik und Kirche, Band 10
ca. 200 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18799-6 (Print)
ISBN 978-3-290-18800-9 (E-Book)
ca. CHF 28.00 - EUR 28.00 - EUA 28.80
Auslieferung: Oktober 2026

Trotz ihrer unbestreitbaren Erfolgsgeschichte geraten die Menschenrechte zunehmend unter Druck. Zu Grenzüberschreitungen und Missachtungen tritt immer unüberhörbarer auch Kritik. Menschenrechtliche Anliegen artikulieren sich immer häufiger als Menschenrechtskritik. Dessen ungeachtet halten die kirchlichen und theologisch-ethischen Menschenrechtsdiskurse an den affirmativen Menschenrechtserzählungen fest. Warum ist das so?

Frank Mathwig setzt sich fundiert mit diesen Narrativen auseinander und stärkt eine kritische und kluge Perspektive für ein theologisch-ethisches Menschenrechtsverständnis.



Lukas Vischer

Von unerwarteten Aufbrüchen

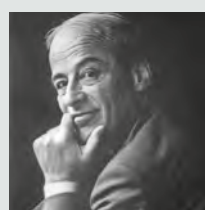
Ein Leben für Kirchen, Ökumene und Schöpfungsverantwortung
Herausgegeben von Karin Bredull Gerschwiler und Martin Ernst Hirzel

Beiträge zu Theologie, Ethik und Kirche, Band 11
ca. 280 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18829-0 (Print)
ISBN 978-3-290-18830-6 (E-Book)
ca. CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90
Auslieferung: November 2026

Lukas Vischer (1926–2008) war eine prägende Persönlichkeit der internationalen Ökumene und der reformierten Kirche in der Schweiz. Seine Memoiren aus Anlass seines 100. Geburtstags eröffnen einen einzigartigen Blick auf acht Jahrzehnte kirchlicher und gesellschaftlicher Umbrüche seit seiner Basler Jugendzeit zwischen Nationalsozialismus und Kommunismus. Als nicht-katholischer Beobachter am Zweiten Vatikanischen Konzil, Direktor der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen und Mitinitiator des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung hat er die ökumenische Bewegung entscheidend mitgestaltet. – Ein persönliches Zeugnis, das stets aktuelle Fragen von Glauben, Einheit und Weltverantwortung lebendig werden lässt.



Frank Mathwig, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Titularprofessor für Ethik an der Universität Bern. Bis 2025 war er Beauftragter für Theologie und Ethik bei der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.



Lukas Vischer, Dr. theol., 1926–2008, war reformierter Theologe und Ökumeniker. Er leitete die Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des ÖRK in Genf und wirkte als Professor für ökumenische Theologie in Bern.



Rita Famos (Hg.)
Leadership
Weibliche Perspektiven
2026, 280 Seiten, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18781-1
CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 33.20

Karin Bredull Gerschwiler, Jahrgang 1954, war u.a. Assistentin von Lukas Vischer, Leiterin des Pfarramts für Ökumene in Zürich, Pfarrerin der Ökumenischen Gemeinde Halden, St. Gallen, und Initiantin der Website www.lukasvischer.unibe.ch.

Martin Ernst Hirzel, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Leiter Aussenbeziehungen und Werke bei der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.



Nhan Gia Vo

Christologie im Dialog

Karl Barths Römerbriefkommentare
im Lichte der paulinischen Christologie

reformiert!, Band 17
ca. 336 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18801-6 (Print)
ISBN 978-3-290-18802-3 (E-Book)
ca. CHF 52.00 - EUR 52.00 - EUA 53.50
Auslieferung: Juli 2026

In seinen Römerbriefkommentaren entfaltet Barth seine Christologie mit exegetischen Gründen. Beruht der Erfolg von Barths Frühwerk auf dieser Verbindung von Exegese und Systematischer Theologie? Nhan Gia Vo liest die christologischen Schlüsseltexte dialogisch. Er arbeitet heraus, wie Barth die biblische Exegese zum Ausgangspunkt theologischer Reflexion macht und zu einer eigenständigen Form theologischer Erkenntnis gelangt. Die Untersuchung zeigt, dass Barths Deutung des Begriffs hilasterion als «Versöhnungsdecke» die Grundlage seiner dialektischen Christologie bildet, in der Offenbarung und Verborgenheit Gottes untrennbar verschränkt sind. Zudem wird die frühe Anlage von Barths christozentrischer Erwählungslehre deutlich – und dass die verbreitete Forschungsmeinung in dieser Hinsicht zu korrigieren ist.



Nhan Gia Vo, Dr. des., Jahrgang 1994, ist Theologischer Referent im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Osnabrück.



Lara A. Kneubühler

Der Versuchung auf der Spur

Exegetische, systematisch-theologische und philosophische Zugänge zur Versuchungsbitte des Unservaters

reformiert!, Band 18
ca. 420 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18817-7 (Print)
ISBN 978-3-290-18818-4 (E-Book)
ca. CHF 62.00 - EUR 62.00 - EUA 63.80
Auslieferung: November 2026

Versucht Gott den Menschen? Lässt er ihm Böses widerfahren? Diese Fragen rückten 2016 bis 2018 ins Zentrum einer intensiven kirchlichen, medialen und akademischen Debatte. Auslöser war die Änderung der Versuchungsbitte des Unservaters im Französischen: «Ne nous soumet pas à la tentation» wurde ersetzt durch «Ne nous laisse pas entrer en tentation». Mit der Unterstützung von Papst Franziskus erhielt diese Neuformulierung und damit die Rolle Gottes im Versuchungsgeschehen internationale Aufmerksamkeit.

Lara A. Kneubühler geht den systematisch-theologischen Implikationen dieser Debatte nach. Mithilfe der Exegese, der Philosophie und nicht zuletzt der Poesie fragt sie: Wie ist Versuchung im Verhältnis zwischen Gott, Mensch und dem Bösen zu denken? Und was meinen wir überhaupt, wenn wir von Versuchung sprechen?



Lara A. Kneubühler, Dr. des., Jahrgang 1994, arbeitet bei der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz und ist Pfarrerin der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.



Wolfgang Lienemann

Das Geschenk der Freiheit

Karl Barths theologische Ethik

ca. 1188 Seiten in zwei Bänden,
15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18836-8 (Print)
ISBN 978-3-290-18837-5 (E-Book)
ca. CHF 164.00 - EUR 164.00 - EUA 168.60
Auslieferung: Dezember 2026

Wolfgang Lienemann legt eine Gesamtdarstellung der theologischen Ethik Barths in ihrer chronologischen Entwicklung und systematischen Konzeption vor. Die Integration von Dogmatik und Ethik und die jeweiligen kirchlichen und politischen Herausforderungen stehen im Zentrum einer dichten Textinterpretation. Dank der thematischen Ordnung ist jedes Kapitel auch für sich verständlich: etwa zum Theologie-, Wahrheits- und Schriftverständnis Barths, zur Begründung seiner Ethik in der Erwählungslehre, zu Barths Auseinandersetzung mit Kant und zu seinem Rechts- und Politikverständnis. Der Autor berücksichtigt neben der «Kirchlichen Dogmatik» auch Predigten, Vorträge und Briefe Barths, seine «politischen Sendschreiben» zwischen 1933 und 1945 und seine Friedensethik.

Lienemann bietet eine umfassende historisch informierte, theologische Analyse, die sich von ethischen Fragen der Gegenwart motivieren lässt und über diese hinausreicht.



Wolfgang Lienemann, Dr. theol., Jahrgang 1944, unterrichtete Ethik an den Theologischen Fakultäten Heidelberg, Marburg und Bern. Von 1992 bis 2010 war er Professor für Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.



Sabine Wagner

Geboren von der Jungfrau Maria

Zur Lehre von der Jungfrauengeburt
im Anschluss an Karl Barth

ca. 456 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18787-3 (Print)
ISBN 978-3-290-18788-0 (E-Book)
ca. CHF 68.00 - EUR 68.00 - EUA 70.00
Auslieferung: Oktober 2026

Ist der Satz von der Jungfrauengeburt im Glaubensbekenntnis heute noch zeitgemäss? Ist er aus evangelischer Perspektive nicht eher kritisch zu hinterfragen und im Licht feministischer Einsichten ausdrücklich abzulehnen? Im Gegenteil!

«Mit Barth gegen Barth» zeigt Sabine Wagner, warum die Credoformel vor dem Hintergrund gesamtbiblischer Überlieferung nicht nur «erlaubt», sondern gerade im Licht einer intersektional orientierten protestantischen Dogmatik buchstäblich «sinn-voll» und «not-wendig» ist. Nämlich dann, wenn die Formel offenbarungs- und gnadentheologisch verstanden wird: als Erinnerung an die «Knechtsgestalt» des Gottessohnes, an seine strukturelle Niedrigkeit und Bedrohtheit nicht erst am Kreuz, sondern von Beginn des Lebens an. Auf dieser Basis eröffnet sich ein ganz neuer Blick auf das Geheimnis der Offenbarung und das Wunder der Weihnacht.



Sabine Wagner, Dr. theol., Jahrgang 1976, studierte Mathematik, Evangelische Theologie und Ecumenical Studies in Bielefeld/Bethel, Bonn, Dublin, Heidelberg und Harvard. Sie ist Pfarrerin der Evangelisch-lutherischen Kirche Hannovers und arbeitet als Religionslehrerin an der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln.

Gregor Etzelmüller, Georg Plasger (Hg.)

«Das letzte Wort ... ein Name»

Jesus Christus und die Krisen der Christologie

ca. 380 Seiten, 15 × 22.5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18813-9 (Print)
ISBN 978-3-290-18814-6 (E-Book)
ca. CHF 68.00 – EUR 68.00 – EUA 70.00
Auslieferung: Oktober 2026

Interpretation der Christologie Karl Barths

Karl Barth von heute aus gelesen

Ins Zentrum seiner Theologie stellte Karl Barth die Christologie. Heute ist in der Kirche und der Theologie vielfach eher ein Christusschweigen zu finden – es scheint einfacher zu sein, von Gott im Allgemeinen zu reden. Diesem Phänomen widmete sich das fünfte Internationale Symposium 2025 in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden.

Die Beiträge dienen einerseits der vertieften Interpretation der Christologie Karl Barths, und fragen andererseits auch nach der gegenwärtigen Relevanz der Barth'schen Theologie für das heutige Reden von Gott in Theologie, Kirche und Gesellschaft. Sie konkretisieren sich im Blick auf globale Theologien, queere Theologie, das Christusschweigen in Kirche und Religionsunterricht sowie im Verhältnis zur Exegese.

Mit Beiträgen von Susanne Bei der Wieden, Gianluca de Candia, Julia Drube, Margit Ernst-Habib, Gregor Etzelmüller, Barbara Hanusa, Marco Hofheinz, Maxine King, Nico Koopman, Andreas Krebs, Michael Pfenninger, Stephen Plant, Lisa Powell, Hanna Reichel, Thomas Ruster, Matthew Rucker, Günter Thomas, Nhan Gia Vo, Matthias Wüthrich und Carolin Ziethe.



Gregor Etzelmüller, Dr. theol., Jahrgang 1971, ist Professor für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück.

Georg Plasger, Dr. theol., Jahrgang 1961, ist Professor für Systematische und ökumenische Theologie an der Universität Siegen.



Gregor Etzelmüller
Georg Plasger (Hg.)

«Das letzte Wort ... ein Name»

Jesus Christus und die Krisen der Christologie

Gregor Etzelmüller,
Georg Plasger (Hg.)
**Gotteserschütterung –
Gottesvergewisserung**
Die Gegenwartsrelevanz
der Gotteslehre Karl Barths
2022, 354 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-18438-4
CHF 68.00 - EUR 68.00 - EUA 70.00





Thomas Hieke

Das Erste Buch der Chronik

Zürcher Bibelkommentare AT, Band 11/1
ca. 276 Seiten, 15,5 × 23,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18838-2 (Print)
ISBN 978-3-290-18839-9 (E-Book)
ca. CHF 54.00 - EUR 54.00 - EUA 55.60
Auslieferung: Dezember 2026

In der Bibel erzählen die beiden Bücher der Chronik eine bekannte Geschichte noch einmal neu und auf ganz andere Weise. Das erste Buch eilt über lange Namenslisten hinweg von Adam bis Saul – von den Anfängen der Menschheitsgeschichte bis zum ersten König Israels. Thomas Hieke zeigt auf, wie die Chronik ihre Vorlage ab- und umschreibt, sie zusammenfasst und damit ein neues Bild von König David und dem Volk Israel zeichnet. In der Chronik tritt nun die zentrale Stellung des (noch zu bauenden) Tempels mit seinen vielfältigen Diensten in den Vordergrund.



Thomas Hieke, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Altes Testament an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



Mona Lucia Velinsky

Die Ethik Ulrich Zwinglis

Das Gesetz als Wille und Forderung Gottes

Zürcher Beiträge zur Reformationgesch., Bd. 33
ca. 384 Seiten, 15 × 22,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18821-4 (Print)
ISBN 978-3-290-18822-1 (E-Book)
ca. CHF 68.00 - EUR 68.00 - EUA 70.00
Auslieferung: Oktober 2026

Gottes «Gesetz» ist für den Zürcher Reformator beides zugleich: Gottes guter Wille und seine Forderung an den Menschen. Mona Lucia Velinsky arbeitet die zentrale Bedeutung, die theologische Verankerung und den Inhalt der *lex Dei* für Zwinglis theologisch-ethisches Denken heraus. Auf Grundlage einer umfassenden Quellenanalyse – von Zwinglis frühen humanistischen Briefen bis zu seinen zentralen reformatorischen Schriften – zeichnet die Untersuchung nach, wie sich Zwinglis Verständnis des Gesetzes entwickelte und nicht nur sein theologisch-ethisches Denken prägte, sondern sich auch auf das gesellschaftliche Leben im Zürich seiner Zeit auswirkte.



Mona Lucia Velinsky, Dr. theol., Jahrgang 1984, ist Geschäftsführerin des Theologischen Seminars an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.



Jürg Jäger

Humanist, Patriot, Prophet

Ulrich Zwinglis früheste Schriften als Spiegel seiner inneren Entwicklung

Zürcher Beiträge zur Reformationgesch., Bd. 34
ca. 460 Seiten, 15 × 22,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18823-8 (Print)
ISBN 978-3-290-18824-5 (E-Book)
ca. CHF 68.00 - EUR 68.00 - EUA 70.00
Auslieferung: November 2026

Zwinglis frühe Schriften sind nicht zu verstehen ohne ihren eidgenössischen Kontext. Jürg Jäger untersucht ihren politisch-religiösen Inhalt vor dem Hintergrund der religiös-politischen Selbst- und Fremdsicht der Eidgenossenschaft zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Er analysiert die Frühschriften kritisch, überträgt sie in modernes Deutsch und zeigt ihre Bedeutung für Zwinglis weitere theologische Entwicklung auf. Insbesondere bei Zwinglis Verbindung des Volkes mit Gott zeigt sich Zwinglis Abhängigkeit von seinem eidgenössischen Kontext, aber auch darin, wie er dieses Motiv kritisch in seine Frühschriften aufnimmt und weiterentwickelt.



Jürg Jäger, Dr. theol., Jahrgang 1967, ist Pfarrer in der Stadt Zürich, Leiter im Evangelischen Theologiekurs, freischaffender Berater, Mediator und Supervisor.



Heinrich Bullinger

Summa christenlicher Religion

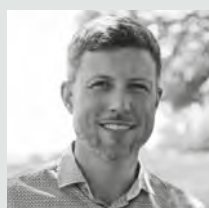
Compendium religionis christianae

Herausgegeben von Pierrick Hildebrand

Heinrich Bullinger Werke, Band WA3 = TS 10
416 Seiten, 16,8 × 24,4 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-290-18549-7 (Print)
ISBN 978-3-290-18550-3 (E-Book)
CHF 140.00 - EUR 140.00 - EUA 144.00
Bereits erschienen

Die «Summa christenlicher Religion» ist eines der wichtigen Werke Heinrich Bullingers (1504–1575) und ein bedeutendes Zeugnis seiner Theologie. Der Schweizer Reformator wendet sich darin in Form eines theologischen Lehrbuchs an Laien und Schüler, um ihnen den Glauben klar und leicht verständlich zu erschliessen. Die «Summa» fand in der reformierten Welt rasch europaweit Aufnahme und wurde in verschiedene Sprachen übersetzt.

Nun liegt zum ersten Mal eine historisch-kritische Edition der «Summa» sowie der im selben Jahr (1556) erschienene Lateinübersetzung durch Josias Simler (1530–1576) vor. Sie basiert auf der ersten, in Frühneuhochdeutsch gedruckten Ausgabe und berücksichtigt die zweite Auflage von 1558, die einzige, die zur Lebenszeit Bullingers in Zürich erschienen ist. Unkommentiert wird zudem die erste Ausgabe auf Latein von 1556 wiedergegeben. Erschlossen wird die Ausgabe durch ein Bibelstellen-, Quellen-, Personen- und Ortsregister.



Pierrick Hildebrand, Dr. theol., Jahrgang 1984, ist assoziierter Forscher am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.



Heinrich Bullinger

Briefe von Mai bis August 1548

Herausgegeben von David Mache
und Paul Achim Neuendorf

Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW22
ca. 584 Seiten, 16,8 × 24,4 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-290-18825-2 (Print)
ISBN 978-3-290-18826-9 (E-Book)
ca. CHF 160.00 - EUR 160.00 - EUA 164.50
Auslieferung: August 2026

Vor Ende des Augsburger Reichstags erlässt Kaiser Karl V. das Augsburger Interim, mit dem er den evangelischen Reichsständen den alten Glauben aufzwingen will. Während einzelne Widerstand leisten, sehen sich die meisten zur Annahme genötigt. Gegenüber der Reichsstadt Konstanz, die sich weigert, das Interim anzunehmen, zeigt sich der Kaiser unversöhnlich: Anfang August lässt er die Stadt angreifen. Obwohl der Ansturm abgewehrt werden kann, ist die Mehrheit der Bürger wegen der grossen Verluste entmutigt.

In der Eidgenossenschaft herrscht über die Unterstützung der Konstanzer sowie über die Schwurformel des Bundeseids Uneinigkeit. Dies steigert die Furcht der evangelischen Orte vor einem Angriff Kaiser Karls. Heinrich Bullinger setzt sich in dieser Zeit für die vielen evangelischen Flüchtlinge aus Süddeutschland ein, die vor dem Interim in die Eidgenossenschaft fliehen.



David Mache, Jahrgang 1986, ist Mitarbeiter bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.



Paul Achim Neuendorf, Dr. phil., Jahrgang 1987, ist Mitarbeiter bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.



Michelle de Oliveira
Bis die Vögel nicht mehr sterben
 Roman
 ISBN 978-3-290-22082-2
 CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Michelle de Oliveira
Ich glaube, mir fehlt der Glaube
 14 Gespräche über Religion, Glaube und Spiritualität
 ISBN 978-3-290-22071-6
 CHF 29.80 - EUR 29.80 - EUA 30.70

Pano Verlag
 Ein Imprint von TVZ

P V E R
 V A L A
 E R N G
 L A G O



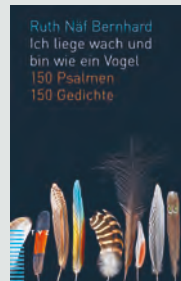
Mirko Sekulić
Der Held der andern
 Roman
 ISBN 978-3-290-22080-8
 CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Mireille Zindel
Bald wärmer
 Roman
 ISBN 978-3-290-22073-0
 CHF 32.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



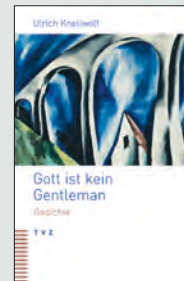
Arnold Benz
Unfassbar + verschwenderisch
 Astronomische Psalmen
 ISBN 978-3-290-18527-5
 CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Ruth Näf Bernhard
Ich liege wach und bin wie ein Vogel
 150 Psalmen. 150 Gedichte
 ISBN 978-3-290-18329-5
 CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Eva Tobler
alt gelobt - neu gedacht
 Gegenstücke zu Psalmen
 ISBN 978-3-290-18769-9
 CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Ulrich Knellwolf
Gott ist kein Gentleman
 Gedichte
 ISBN 978-3-290-18767-5
 CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Martina Steinkühler
Und gib uns noch zwei gute Jahre
 Buch meiner letzten Tage
 ISBN 978-3-290-18734-7
 CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Kurt Marti
Ihm glaube ich Gott
 Über Jesus
 ISBN 978-3-290-18622-7
 CHF 28.00 - EUR 28.00 - EUA 28.80



Tom Sojer
Lichtdurchlässig
 Moderne Erzählungen zu biblischen Begegnungen
 ISBN 978-3-290-18750-7
 CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



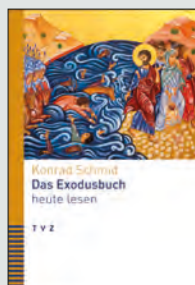
Ralf Frisch
Der Kampf mit dem Engel
 Ein theologischer Blick auf Alberto Giacometti
 ISBN 978-3-290-18773-6
 CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Reinhold Bernhardt
Die Erfahrung des Tragischen
Tragödien – Philosophie –
Theologie
ISBN 978-3-290-18592-3
CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Klaus Bäumlin
**Die Bibel als geselliges Buch
heute lesen**
bibel heute lesen
ISBN 978-3-290-18753-8
CHF 19.80 - EUR 19.80 - EUA 20.40



Konrad Schmid
Das Exodusbuch heute lesen
bibel heute lesen
ISBN 978-3-290-18555-8
CHF 19.80 - EUR 19.80 - EUA 20.40



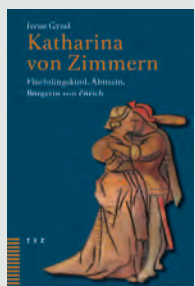
Rita Famos (Hg.)
Leadership
Weibliche Perspektiven
ISBN 978-3-290-18781-1
CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90



Peter Opitz
Ulrich Zwingli
Prophet, Ketzler, Pionier
des Protestantismus
ISBN 978-3-290-17828-4
CHF 22.80 - EUR 22.80 - EUA 23.50



Francisca Loetz (Hg.)
Gelebte Reformation
Zürich 1500 -1800
ISBN 978-3-290-18468-1
CHF 60.00 - EUR 60.00 - EUA 61.70



Irene Gysel
Katharina von Zimmern
Flüchtlingskind, Äbtissin,
Bürgerin von Zürich
ISBN 978-3-290-18635-7
CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Oliver Dürr et al. (Hg.)
Kinder des Friedens
500 Jahre Täufertum
in der Schweiz
ISBN 978-3-290-18687-6
CHF 34.00 - EUR 34.00 - EUA 35.00



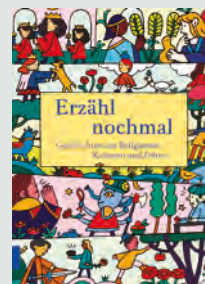
Christoph Ammann et al. (Hg.)
**Arme Schweine,
listige Schlangen**
Tiere im Spiegel der Bibel. Essays
ISBN 978-3-290-18732-3
CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Christine Christ-von Wedel
Die Bibel in Geschichten
Neu nacherzählt für Kinder
und Erwachsene
ISBN 978-3-290-18432-2
CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90



Josef Imbach
Kirche und Kunst
Was Bilder vermitteln – und
woran sie Kritik üben
ISBN 978-3-290-20253-8
CHF 34.80 - EUR 34.80 - EUA 35.80



Erzähl nochmal
Geschichten aus Religionen,
Kulturen und Zeiten
ISBN 978-3-290-20237-8
CHF 34.00 - EUR 34.00 - EUA 35.00

Gratis dazu:
CD-Hörbuch
im Wert von
CHF 39.80 -
EUR 39.80

Jetzt das **«Mein Name ist Eugen»-Paket** bestellen:

- **Standardausgabe des Buchs**
(ISBN 978-3-290-11470-1; Einzelpreis: CHF 25.00 - EUR 25.00)
- **Hörbuch (4 Audio-CDs)**
(ISBN 978-3-290-17389-0; Einzelpreis: CHF 39.80 - EUR 39.80)
- **Exklusives Taschenmesser von Victorinox (Modell Camper)**
(ISBN 978-3-290-18719-4; Einzelpreis: CHF 32.90 - EUR 32.90)

zum **Paketpreis** in Höhe von **CHF 57.90 - EUR 57.90**
(statt CHF 97.70 - EUR 97.70) zzgl. Versand.

Bitte bestellen via info@tvz-verlag.ch
oder +41 (0)43 543 24 30

Für alle,
die es im
Jubiläumsjahr
verpasst haben:
**Taschenmesser und
Sonderausgabe
als E-Book**
immer noch
lieferbar!

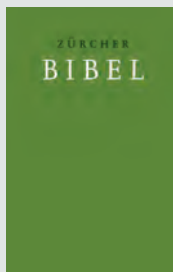
Klaus Schädelin
Mein Name ist Eugen
Sonderausgabe zum 70. Jubiläum
der Erstausgabe (E-Book)
ISBN 978-3-290-18709-5
CHF 22.50 - EUR 22.50 - EUA 23.20



2043 Seiten, 12,9 x 20 cm
Hardcover rot
ISBN 978-3-85995-241-6
CHF 27.80 - EUR 27.80

Schulbibel rot

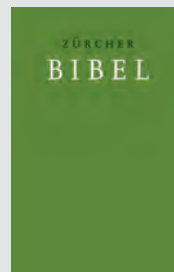
- mit farbigem Bild- und Informationsteil (92 S.)
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
Leinen grün
ISBN 978-3-85995-245-4
CHF 34.00 - EUR 29.90

Leinen grün

- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



2251 Seiten, 12,9 x 20 cm
Hardcover grün
ISBN 978-3-85995-256-0
CHF 25.00 - EUR 22.90

Hardcover grün

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



1977 Seiten, 14,2 x 22 cm
Hardcover farbig
ISBN 978-3-85995-243-0
CHF 60.00 - EUR 60.00

Kunstabibel

- mit 26 Schriftbildern von Samuel Buri
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



1951 Seiten, 14,2 x 22 cm
Leinen dunkelrot
ISBN 978-3-85995-246-1
CHF 40.00 - EUR 40.00

Traubibel Leinen dunkelrot

- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



2251 Seiten, 14,2 x 22 cm
Leinen rubinrot
ISBN 978-3-85995-257-7
CHF 40.00 - EUR 40.00

Traubibel Leinen rubinrot

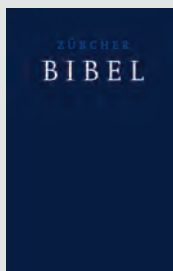
- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
Leinen dunkelblau
ISBN 978-3-85995-249-2
CHF 32.00 - EUR 27.90

Leinen dunkelblau

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 100 %



1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
Hardcover dunkelblau
ISBN 978-3-85995-248-5
CHF 22.00 - EUR 22.00

Hardcover dunkelblau

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 100 %



456 Seiten, 12,9 x 20 cm
Leinen beige
ISBN 978-3-85995-250-8
CHF 20.00 - EUR 18.90

**Das Neue Testament
Die Psalmen**

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 110 %



1482 Seiten, 19,4 x 30 cm
Hardcover burgunderrot
ISBN 978-3-85995-253-9
CHF 98.00 - EUR 98.00

Grossdruckbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse: Grossdruck
- mit zwei Lesebändchen



1478 Seiten, 19,4 x 30 cm
Leinen blau mit Lederrücken
ISBN 978-3-85995-251-5
CHF 190.00 - EUR 180.00

Kirchenbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse: Grossdruck
- mit vier Lesebändchen



272 Seiten, 13,2 x 20,5 cm
Paperback orange
ISBN 978-3-85995-258-4
CHF 20.00 - EUR 20.00

Deuterokanonische Schriften

- mit Einleitungen
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %

Unsere Verlagsauslieferungen

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Industrie Nord 9 – CH-5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)44 762 42 00 – Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Deutschland

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9 – D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 1327 24 – Fax +49 (0)7154 1327 13
bestell@brocom.de

USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books
70 Enterprise Drive, Suite 2 – USA-Bristol, CT 06010
Tel.+18605846546 – Fax+18605401001
orders@isdistribution.com

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG

Edition NZN bei TVZ

Verlag der Zürcher Bibel

Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Schaffhauserstrasse 316
CH-8050 Zürich

Tel. +41 (0)43 543 24 30
info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch

Unser Aussendienst in der Schweiz

Sarah Bislin

Scheidegger & Co. AG, Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23 – CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 762 42 46
s.bislin@scheidegger-buecher.ch

Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG, Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23 – CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 762 42 47
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG, Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23 – CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 762 42 46
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Ansprechpersonen im Verlag

Lisa Briner

Co-Verlagsleiterin
Programm / Rechte und Lizenzen
lisa.briner@tvz-verlag.ch

Bigna Hauser

Co-Verlagsleiterin
Lektorat / Programm / Manuskriptprüfung
bigna.hauser@tvz-verlag.ch

Corinne Auf der Maur

Presse / Lektorat / Buchhaltung
corinne.aufdermaur@tvz-verlag.ch

Tobias Mehofer

Lektorat / Presse
tobias.meihofer@tvz-verlag.ch

Pascal Wojnarski

Vertrieb / Digitale Medien
pascal.wojnarski@tvz-verlag.ch

Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ
markus.zimmer@tvz-verlag.ch

Unser Aussendienst in Deutschland

Mecklenburg-Vorpommern / Berlin /
Brandenburg / Sachsen / Sachsen-Anhalt /
Thüringen / Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland /
Baden-Württemberg / Bayern

Pascal Wojnarski
TVZ Theologischer Verlag Zürich
Schaffhauserstrasse 316 – CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)43 543 24 31
pascal.wojnarski@tvz-verlag.ch

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen /
Hamburg / Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 – D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0) 171 314 05 47
karlstetter@me.com

orientiert reformiert

TVZ

Die **24** schönsten Weihnachtsgeschichten der Schweiz



Schneefallstille

Die 24 schönsten Weihnachtsgeschichten
der Schweiz

Mit Illustrationen von Mario Moths

2025, 176 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18833-7 (Print)
ISBN 978-3-290-18627-2 (E-Book)
CHF 22.00 – EUR 22.00 – EUA 22.70

**Stimmungsvoll und
überraschend**

**Perfekt zum Vorlesen
und Verschenken**

Best-of
Xmas

Wenn der süsse Duft von Schokolade in der Luft liegt, die Welt in Schneefallstille gehüllt ist und Briefe an das Christkind verschickt werden – dann weiss man: Es ist Weihnachten. Und zu Weihnachten gehören seit jeher nicht allein Lametta, Geschenkpapier und Guetzi, sondern eben auch Geschichten. Die alten Geschichten, die überdauern, und auch immer wieder neue und moderne Geschichten, die für magische Momente sorgen – im Kinderzimmer, in der Schule, beim Feiern und Festen.

«Schneefallstille» ist ein Buch voller Highlights: aus über dreihundert Geschichten wurden die besten ausgewählt. Es sind Geschichten über Menschen, die in ihren Alltäglichkeiten plötzlich vom Glanz der Weihnachtszeit überrascht werden. Ein einmaliges Best-of-Buch mit den 24 schönsten Weihnachtsgeschichten der Schweiz.

www.tvz-verlag.ch